



Security Tech Germany

COWM300

ABUS CO-Warmmelder



BEDIENUNGSANLEITUNG



EN 50291-1:2010 + A1:2012

Version 1.2

Einführung	6
Hinweise zur Bedienungsanleitung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Haftungsbeschränkung	7
Sicherheitshinweise	8
Symbolerklärung	8
Allgemein	9
Batteriewarnhinweise	10
Verpackung	11
Gerätefunktion	11
Lieferumfang	12
Technische Daten	12
Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	13
Entstehung & Gefahren durch Kohlenmonoxid	15
Vergiftende Wirkung	15

Inhalt

Typische Vergiftungserscheinungen.....	16
Quellen für Kohlenmonoxid & präventive Maßnahmen	17
Verhalten im Alarmfall	18
Standortwahl	19
Allgemeines.....	19
Welcher Raum?	20
Wo im Raum?	21
Montage und Inbetriebnahme	25
Wandmontage.....	25
Desk-Stand	29
Anzeigen und Funktionen	30
Inbetriebnahme	30
Normalzustand	30
Test der Geräteelektronik	31
Maximalwertanzeige	32
Schwache Batterie	33

Inhalt

Sensor-Fehler	34
Alarmzustand	35
Alarm-Stummschaltefunktion	36
Ende der Sensor-Lebensdauer	37
Pflege und Wartung	38
Reinigen	38
Wartung	39
Herstellungsdatum und Software-Version	40
Gewährleistung	41
Entsorgung	42
Konformitätserklärung	43

Einführung

Einführung

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses CO-Warnmelders. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie diese Bedienungsanleitung deshalb zum Nachlesen auf! Diese Anleitung gehört zum Produkt – achten Sie darauf, wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Dieses Gerät darf nur für folgenden Zweck verwendet werden:

- Detektion von Kohlenmonoxid in privaten Haushalten

Haftungsbeschränkung

Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten, erlischt Ihr Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen! Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden.

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch die ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde.

Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.





© ABUS August Bremicker Söhne KG, 06/2014

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.

Allgemein

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist.



Gefahr

Bei Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Gefahr

Bei Personen- und/oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig für spätere Zwecke auf.

Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

Sicherheitshinweise

Batteriewarnhinweise

Das Gerät wird über eine 9 V Alkaline Block-Batterie mit 9 V Gleichspannung versorgt. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren, sowie Brände und Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:



- Die Batterien dürfen keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.
- Die Batterien dürfen nicht verbrannt werden.
- Die Batterien dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterien dürfen nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Die Batterien dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Die Batterien sind nicht wieder aufladbar.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll.

Verpackung



- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!
- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

Gerätfunktion

Um eine einwandfreie Gerätefunktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:



- Das Gerät darf nicht abgedeckt werden!
- Das Gerät darf nicht überstrichen oder mit Tapeten abgedeckt werden!
- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.

Lieferumfang | Technische Daten

Lieferumfang

- ABUS CO-Warnmelder
- 9 V Alkaline Block-Batterie
- Montagematerial
- Bedienungsanleitung

Technische Daten

• Spannungsversorgung	DC 9 V Alkaline Block-Batterie - Duracell 9 V Alkaline (6LR61, MN1604) - GP 9 V Alkaline (6F22, 1604S)															
• Auslöseempfindlichkeit	konform gemäß EN 50291-1:2010 + A1:2012 <table border="1"><thead><tr><th>CO-Konzentration</th><th>Kein Alarm innerhalb</th><th>Alarm spätestens nach</th></tr></thead><tbody><tr><td>30 ppm</td><td>120 min</td><td>-</td></tr><tr><td>50 ppm</td><td>60 min</td><td>90 min</td></tr><tr><td>100 ppm</td><td>10 min</td><td>40 min</td></tr><tr><td>300 ppm</td><td>-</td><td>3 min</td></tr></tbody></table>	CO-Konzentration	Kein Alarm innerhalb	Alarm spätestens nach	30 ppm	120 min	-	50 ppm	60 min	90 min	100 ppm	10 min	40 min	300 ppm	-	3 min
CO-Konzentration	Kein Alarm innerhalb	Alarm spätestens nach														
30 ppm	120 min	-														
50 ppm	60 min	90 min														
100 ppm	10 min	40 min														
300 ppm	-	3 min														

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

• Sensortyp	elektrochemisch
• Sensorlebensdauer	7 Jahre
• Sensorbereich	0 bis 1.000 ppm
• Erfassungsbereich	max. 60 m ²
• Stromaufnahme	< 80 µA (∅ Standby) < 25 mA (∅ Alarm)
• Betriebstemperatur	0° bis 40° C
• Luftfeuchtigkeit	30 % bis 95 % (nicht kondensierend)
• Schalldruck	> 85 dB (A)@1 m (3,5 +/- 0,5 kHz pulsierend)
• Alarmstummschaltung	5 Minuten
• Montageort	Wand

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale



- Der ABUS CO-Warmmelder COWM300 ist nach EN 50291 ausschließlich für die Detektion von CO (Kohlenmonoxid) in privaten Haushalten konzipiert und zugelassen!
- Die Anwendung in industriellen Einrichtungen, Geschäftsräumen, Booten, Wohnwagen oder Wohnmobilen ist somit nicht zulässig!

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

- Der batteriebetriebene ABUS CO-Warnmelder (COWM300) detektiert Kohlenmonoxid (CO) bereits in geringen Konzentrationen und warnt dann sowohl akustisch als auch optisch.
- Der CO-Warnmelder ist dafür vorgesehen, Personen frühzeitig vor den akuten Wirkungen von Kohlenmonoxid zu schützen. Er kann jedoch nicht die chronischen Wirkungen einer Kohlenmonoxid Exposition verhindern und Personen mit speziellen Risiken keine vollständige Sicherheit bieten.



- Ein CO-Warnmelder ist kein Ersatz für einen Rauch-, Brand- oder anderen Warnmelder!
- Er detektiert weder Rauch, Hitze, noch andere Gase!
- Der elektrochemische Sensor kann zudem nur in einem begrenzten Umkreis (abhängig von den Umgebungsbedingungen) frühzeitig CO detektieren (max. 60m²).

Entstehung & Gefahren durch Kohlenmonoxid

Entstehung & Gefahren durch Kohlenmonoxid

Vergiftende Wirkung



- Kohlenmonoxid (CO) ist ein farbloses, geruchloses, nicht-reizendes Gas, das schnell zur tödlichen Gefahr werden kann.
- Kohlenmonoxid bindet am Farbstoff der roten Blutkörperchen und behindert so den Transport von Sauerstoff, was zur Bewusstlosigkeit und zum Tod durch Ersticken führen kann.
- Eine hohe CO-Konzentration kann innerhalb weniger Minuten zum Tod führen!

Entstehung & Gefahren durch Kohlenmonoxid

Typische Vergiftungserscheinungen

Schwache CO-Konzentration	Leichte Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, grippeähnliche Symptome
Mittlere CO-Konzentration	Starke Kopfschmerzen, Herzrasen, Erbrechen
Hohe CO-Konzentration	Krämpfe, Verwirrung, Bewusstlosigkeit, Herzrhythmusstörungen



- Bedenken Sie, dass die Symptome bei kleinen Kindern, Schwangeren, Senioren und Menschen mit Atemwegs- oder Herzerkrankungen auch früher auftreten können und selbst niedrige CO-Belastungen möglicherweise Organschäden bei ungeborenen Kindern hervorrufen!

Entstehung & Gefahren von Kohlenmonoxid

Quellen für Kohlenmonoxid & präventive Maßnahmen



- Kohlenmonoxid entsteht unter anderem bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen (z.B. bei defekten Etagenheizungen oder verstopften Rauchabzügen).
- Die Installation eines CO-Warmmelders ist kein Ersatz für die ordnungsgemäße Installation, Benutzung und Instandhaltung von brennstoffbetriebenen Geräten einschließlich zugehöriger Lüftungs- und Abgassysteme.
- Lassen Sie solche Geräte/Anlagen nur von qualifizierten Personen installieren. Erhalten Sie die Geräte/Anlagen in einwandfreiem technischem Zustand und lassen Sie sie regelmäßig überprüfen!
- Sorgen Sie dafür, dass Öfen, Kamine und Schornsteine stets sauber sind!
- Betreiben Sie Grills, Terrassenöfen, Heizgeräte oder andere Geräte, die für die Nutzung im Freien vorgesehen sind, niemals in geschlossenen Räumen.

Verhalten im Alarmfall

Verhalten im Alarmfall

Wenn ein Kohlenmonoxid-Warmmelder ein Alarmsignal abgibt, sollten die folgenden Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge ergriffen werden:



- (1) Bewahren Sie Ruhe und öffnen Sie alle Fenster und Türen, um die Lüftungsrate zu erhöhen. Beenden Sie die Verwendung aller Verbrennungseinrichtungen und stellen Sie sicher, dass sie ausgeschaltet sind.
- (2) Stellen Sie das Alarmsignal durch Drücken der Test/Reset-Taste ab. Betreten Sie den betreffenden Bereich nicht mehr, bevor die CO-Konzentration auf einen unkritischen Wert gesunken ist.
- (3) Ist die CO-Konzentration nach der Stummschalt-Zeit von 5 min immer noch kritisch, löst der CO-Warmmelder erneut aus. (Bei Werten über 999 ppm lässt sich das Alarmsignal nicht abschalten!)
- (4) Verlassen Sie insbesondere bei hoher CO-Belastung bzw. wenn die Quelle nicht sofort zu ermitteln ist, das Gebäude und alarmieren Sie ggf. Mitbewohner.
- (5) Rufen Sie umgehend die Feuerwehr/Rettungskräfte. Befolgen Sie deren Anweisungen. Weisen Sie darauf hin, dass das Einatmen von Kohlenmonoxid vermutet wird.

Verhalten im Alarmfall | Standortwahl

- (6) Nehmen Sie die betreffende Brennstelle erst wieder in Betrieb, wenn die Ursache der CO-Emission fachkundig beseitigt wurde.
- (7) Prüfen Sie die Funktionsbereitschaft des CO-Warmmelders nach einem Alarm (Test/Reset-Taste) und ersetzen Sie ggf. die Batterie.

Standortwahl

Allgemeines

Die Gestalt und die räumliche Aufteilung von Wohnhäusern sowie die Anzahl, Art und Lage von Kohlenmonoxidquellen variieren stark. Dennoch wird eine allgemeine Anleitung gegeben, wo das Gerät angebracht und wo das Gerät nicht angebracht werden sollte, um das Risiko durch irreführende Anzeigen möglichst gering zu halten.

Standortwahl

Welcher Raum?

Ausstattung für optimale Sicherheit

- In jedem Raum, der eine Verbrennungseinrichtung enthält.
- In jedem Raum, der als Schlafzimmer genutzt wird.
- In jedem Flur pro Etage.
- In allen Räumen, in denen sich Personen für längere Zeit aufhalten und von denen sie einen Alarm aus einem anderen Teil des Gebäudes nicht hören können.

Mindestausstattung

Ist die Anzahl der Warmmelder begrenzt oder gibt es Verbrennungseinrichtungen in mehr als einem Raum, sollten die folgenden Kriterien zur Anbringung der Warmmelder beachtet werden:

- Die Warmmelder sollten in einem Raum angebracht werden, der eine Einrichtung ohne Rauchabzug oder mit einem offenen Rauchabzug enthält.
- Die Warmmelder sollten in einem Raum angebracht werden, in dem sich Bewohner am häufigsten aufhalten.

Wo im Raum?

Kohlenmonoxid (CO) hat annähernd die gleiche Dichte wie Luft und verteilt sich daher gleichmäßig im Raum. Berücksichtigen Sie deshalb die folgenden Punkte bei der Positionierung des CO-Warmmelders:

Es ist nicht möglich, genaue Anleitungen zur richtigen Anordnung eines Detektors zu geben, die auf alle Raumarten und ihre Benutzung zutreffen. Die folgenden Punkte sollten bei der Entscheidung über einen optimalen Standort für jede entsprechende Situation beachtet werden.

Standortwahl

Detektor, der sich im gleichen Raum mit einer Verbrennungseinrichtung befindet

Wenn CO einer Brennstelle entweicht, steigt es durch die Wärme zunächst nach oben. Montieren Sie den Melder deshalb in Räumen mit Verbrennungseinrichtung möglichst hoch an einer freien Wand und beachten Sie die folgenden Punkte:

- Der Detektor sollte an einer freien Wand, mindestens 200 mm unterhalb der Decke angebracht werden.
- Montieren Sie den Detektor in einer Höhe, in der Sie ihn ohne Hilfsmittel erreichen können, und in der es Ihnen möglich ist, alle Anzeigen des Detektors zu erkennen. („Brust- bis Kopf-Höhe“)
- Der Detektor sollte einen waagrechten Abstand zwischen 1 m und 3 m von der möglichen Quelle haben.
- Wenn es eine Unterteilung in einem Zimmer gibt, sollte sich der Detektor auf derselben Seite der Unterteilung wie die mögliche Quelle befinden.
- In Räumen mit schrägen Decken sollten Kohlenmonoxid-Detektoren auf der höheren Seite des Raumes angebracht werden.

Detektor, der sich in Schlafzimmern und in Zimmern befindet, die von Verbrennungseinrichtungen entfernt liegen

In Räumen, die von Verbrennungseinrichtungen entfernt liegen, hat sich das Kohlenmonoxid bereits auf Zimmertemperatur abgekühlt. Aufgrund der annähernd gleichen Dichte wie Luft verteilt sich das CO gleichmäßig in der Raumluft. Beachten Sie hierfür die folgenden Punkte:

- In Schlafzimmern und in Zimmern, die von Verbrennungseinrichtungen entfernt liegen, sollten sich die Geräte in Atemhöhe der Bewohner befinden (z.B. „Desk-Stand“ auf dem Nachttisch in Schlafzimmern bzw. „Augenhöhe“ in Aufenthalts-räumen).
- Achten Sie hierbei ebenfalls auf ausreichend Abstand zur Zimmerdecke, sowie zu Raumecken und Einrichtungsgegenständen (min. 200 mm).

Standortwahl

Wo der Detektor nicht installiert werden sollte



- im Freien (Einsatz nur in geschlossenen Räumen möglich);
- wo er blockiert werden kann (zum Beispiel durch Möbelstücke);
- an Zimmerdecken (nur für Wandmontage geeignet);
- neben einer Tür oder einem Fenster (keine zuverlässige Detektion gewährleistet);
- neben einem Luftabzug oder ähnlichen Lüftungsöffnungen;
- in Bereichen, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen oder über 40 °C steigen kann;
- in Räumen, die besonders stark Staub-/Schmutz- oder Fett- ausgesetzt sind.

Montage und Inbetriebnahme

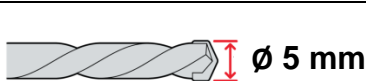
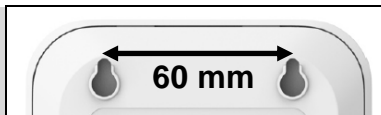
Montage und Inbetriebnahme

Der Betrieb des CO-Warmmelders ist in den folgenden zwei Varianten möglich:

Wandmontage

Führen Sie die folgenden Schritte in der gegebenen Reihenfolge aus, um den Melder an der Wand zu montieren:

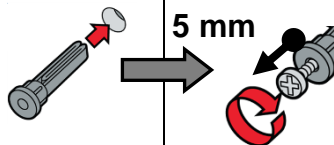
1. Verwenden Sie eine Wasserwaage zum Markieren der Bohrlöcher in waagrechter Position. (Abstand 60 mm)
2. Bohren Sie die Löcher mit einem geeigneten Bohrer an der vorher markierten Position. (\varnothing 5 mm)



Achten Sie darauf, keine Leitungen zu beschädigen!

Montage und Inbetriebnahme

3. Drücken Sie die Plastikdübel in die Bohrlöcher und drehen Sie die zwei mitgelieferten Schrauben ein, bis die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm hervorstehen.



4. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Geräterückseite, indem Sie auf die schraffierte Fläche drücken und den Deckel in Pfeilrichtung schieben.



5. Stecken Sie den Batterieclip polungsrichtig auf die 9V Block-Batterie. Alle drei LEDs leuchten nun kurz auf und im Display erscheinen alle Symbole. Der CO-Warntmelder quittiert die Inbetriebnahme mit einem Piepton

Montage und Inbetriebnahme

6. Legen Sie die Batterie in das Batteriefach (der rote Sicherungsstift wird dabei nach unten gedrückt) und schließen Sie das Batteriefach.

7. Die grüne LED blinkt für 30 Sekunden alle 3 Sekunden. Danach ist der CO-Warmmelder betriebsbereit und die grüne LED blinkt alle 30 Sekunden. Im Display erscheint der Schriftzug „0 ppm“.

 POWER
30s [1x / 3s]



8. Tragen Sie abschließend das aktuelle Datum (Installationsdatum) mit einem wasser- und abriebfesten Stift auf dem rückseitigen Etikett des Melders ein (siehe nebenstehende Abbildung).

Installationsdatum | Installation date | Date
d'installation: _____

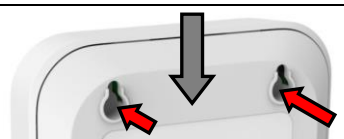
DD|MM|YYYY



z.B.: 09|05|2014

Montage und Inbetriebnahme

9. Der Melder kann nun mit der Gehäuserückseite auf die Schrauben aufgesetzt und eingerastet werden. (Siehe nebenstehende Abbildung).



10. Prüfen Sie die Funktion des CO-Warmmelders sobald dieser betriebsbereit ist (einmaliges Blinken der grünen LED alle 30 Sekunden) durch Druck auf die Test/Reset-Taste. Halten Sie dabei zum Schutz Ihres Gehörs eine Armlänge Abstand zum Gerät!



Montage und Inbetriebnahme

Desk-Stand

Beim Betrieb „auf Atemhöhe“ in Schlafzimmern und Aufenthaltsräumen ohne Verbrennungseinrichtung.



Das Einsetzen der Batterie zur Inbetriebnahme erfolgt wie im Abschnitt „Wandmontage“ unter den Punkten 4 – 7, sowie 9 und 10 beschrieben.

1. Platzieren Sie den Melder mithilfe der beiden Standfüße auf der Unterseite des Gehäuses auf einer ebenen, staubfreien Unterlage.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Melder sicher steht und keine Gegenstände das Eindringen von CO in den Melder behindern.

Anzeigen und Funktionen

Anzeigen und Funktionen

Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen der Batterie leuchten alle LEDs kurz auf und im Display erscheinen alle Symbole. Der CO-Warmmelder quittiert die Inbetriebnahme mit einem Piepton.

Die grüne LED blinkt 30 Sekunden lang im Abstand von 3 Sekunden (Einmessen des Melders). Danach ist der CO-Warmmelder betriebsbereit und die grüne LED blinkt alle 30 Sekunden. Im Display erscheint der Schriftzug „0 ppm“.



Normalzustand

Im Normalzustand blinkt die grüne „POWER“ LED alle 30 Sekunden und signalisiert die Betriebsbereitschaft des Melders. Im Display wird die aktuelle CO-Konzentration in der Umgebungsluft angezeigt (z. B. 0 ppm).

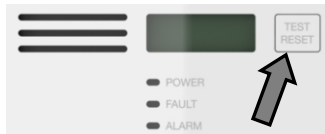
Anzeigen und Funktionen

Das Display zeigt CO-Konzentrationen von 30 bis 999 ppm an. Übersteigt die CO-Konzentration diesen Höchstwert, zeigt das Display nach wie vor 999 ppm an.



Test der Geräteelektronik

Durch Druck auf die Test/Reset-Taste lösen Sie einen Test der Geräteelektronik aus: Der Warnton ertönt und die rote „ALARM“ LED blinkt. Dies signalisiert nicht, dass CO in der Raumluft vorhanden ist, sondern bestätigt die ordnungsgemäße Funktion des Melders.



Testen Sie die Funktion des Melders unbedingt nach der Installation sowie nach jedem Batteriewechsel (nach Herstellung des Batteriekontakts ca. 30 Sekunden warten). Zusätzlich wird eine regelmäßige wöchentliche Überprüfung empfohlen.

Anzeigen und Funktionen

Maximalwertanzeige


Falls in Ihrer Abwesenheit Kohlenmonoxid (Werte über 30 ppm) detektiert wurde, der CO-Alarm sich jedoch bereits wieder in den Normalmodus zurückgesetzt hat weil inzwischen keine CO-Belastung mehr besteht, speichert das Gerät den ermittelten CO-Spitzenwert.

Durch Drücken der Test/Reset-Taste wird der gespeicherte Wert für 5 Sekunden angezeigt. Nach dem Loslassen der Test/Reset-Taste kehrt der CO-Warmmelder in den Normalzustand zurück.


Zum Löschen des gespeicherten Werts drücken Sie die Test/Reset-Taste für 5 Sekunden. Bei einem Batteriewechsel wird der Wert automatisch gelöscht und bei einer Alarmauslösung automatisch überschrieben.

Anzeigen und Funktionen

Schwache Batterie

Ein Doppel-Piepen kombiniert mit einem Blinken der gelben „FAULT“ LED signalisiert eine schwache Batterie. Zusätzlich wird im Display dauerhaft „“ angezeigt.



Das akustische Warnsignal kann mittels Drücken der Test/Reset-Taste für 8 Stunden abgeschaltet werden. Die gelbe „FAULT“ LED blinkt weiterhin und „“ wird im Display angezeigt.

Ersetzen Sie die Batterie trotzdem innerhalb der nächsten 7 Tage um eine ordnungsgemäße Funktion des Melders zu gewährleisten. Zum Melder passende Batterie-Typen sind auf dem rückseitigen Etikett des Melders aufgeführt.

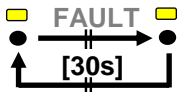
Anzeigen und Funktionen

Sensor-Fehler

Registriert das Gerät einen Sensor-Fehler, wird dies durch ein Piepen (alle 30 Sekunden) in Verbindung mit einem Blinken der gelben „FAULT“ LED signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display der Schriftzug „Err“ (Error).

Ersetzen Sie in diesem Fall den kompletten Melder - der Sensor kann nicht getauscht werden!



Alarmzustand

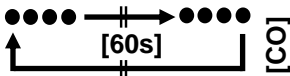
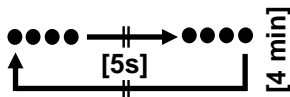
Wird eine kritische Menge CO in der Raumluft detektiert, wird die gemessene CO-Konzentration im Display angezeigt und das Alarmsignal ertönt wie folgt:

4 kurze Piep-Töne
|| 5 s Pause ||
4 kurze Piep-Töne

Nach 4 Minuten Daueralarm ändert sich das Alarmsignal wie folgt:

4 kurze Piep-Töne
|| 60 s Pause ||
4 kurze Piep-Töne

Jeder der Piep-Töne wird von einem Blinken der roten „ALARM“-LED begleitet. Der Alarmton ertönt, solange CO in der Raumluft vorhanden ist. Sinkt die Konzentration unter die kritische Schwelle, verstummt der Alarm und der Melder wird in den Normalzustand zurückversetzt.




1 x ● = 1 x ■ ALARM

Anzeigen und Funktionen

Alarm-Stummschaltefunktion

Befindet sich der Melder im Alarmzustand, kann die akustische Alarmierung mittels Drücken der Test/Reset-Taste für 5 Minuten deaktiviert werden.

Ist die Stummschaltefunktion aktiv, wird „“ im Display angezeigt und die rote LED blinkt weiterhin (solange eine kritische Menge CO in der Raumluft gemessen wird).

Ist die CO-Konzentration nach Ablauf der 5-minütigen Stummschaltung immer noch erhöht, ertönt erneut der akustische Alarm.

 **ALARM**



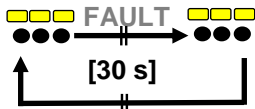
[5 min]

Anzeigen und Funktionen

Ende der Sensor-Lebensdauer

Die Lebensdauer des elektrochemischen Sensors beträgt **7 Jahre**. Ist das Ende der Lebensdauer erreicht, wird dies mit einem dreimaligen Piepen alle 30 Sekunden in Verbindung mit einem Blinken der gelben „FAULT“ LED signalisiert. Zusätzlich wird „End“ im Display angezeigt.

Ist dies der Fall, muss der Melder unverzüglich ersetzt werden!



Das akustische Warnsignal kann mittels Drücken der Test/Reset-Taste für 48 Stunden stumm geschaltet werden. Die gelbe „FAULT“ LED blinkt weiterhin und „🔊“ wird im Display angezeigt.

Wird das Ende der Sensor-Lebensdauer 30 Tage lang (oder mehr) signalisiert, ist eine Stummschaltung nicht mehr möglich. Nach Ablauf der 30 Tage ist eine Alarmierung nicht mehr gewährleistet.

Pflege und Wartung

Pflege und Wartung

Reinigen



- Verstaubte Melder müssen gereinigt werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen des Melders können abgesaugt oder ausgeblasen werden.
- Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel entfernt werden.
- Die Oberfläche kann mittels eines leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches gereinigt werden.



- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt!
- Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen!
- Benutzen Sie keine scharfen, spitzen, scheuernden, ätzende Reinigungsmittel oder harte Bürsten!

Pflege und Wartung



- Verwenden Sie keine Chemikalien! Die folgenden Substanzen können den Sensor beeinträchtigen und dadurch Täuschungsalarme auslösen: *Methan, Propan, Isobutan, Isopropanol, Ethylenglykol, Benzol, Toliol, Ethylacetat, Schwefelwasserstoff, Schwefeldioxid, Produkte auf Alkohol-Basis, Farben, Verdüner, Lösungsmittel, Klebstoffe, Haarsprays und andere Reinigungsmittel.*
- Reinigen Sie den Melder nicht mit leicht entzündlichen Flüssigkeiten!

Wartung



- Der elektrochemische Sensor ist Alterungsprozessen unterworfen. Die Sensorlebensdauer ist deshalb auf 7 Jahre begrenzt.
- Der Sensor kann nicht ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den gesamten Melder deshalb spätestens 7 Jahre nach dem Installationsdatum.
(Siehe Etikett auf der Rückseite des Melders).

Herstellungsdatum und Software-Version

Herstellungsdatum und Software-Version

Auf der Rückseite des Melders befindet sich ein 21-stelliger Barcode, aus dem sowohl das Herstellungsdatum, als auch die Software-Version des Melders abgeleitet werden kann.

Hierfür sind die Stellen 11, 12 und 21 des Barcodes relevant:

Stelle 11 – [Herstellungs-Jahr]								
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	...
9	A	B	C	D	E	F	G	...

Stelle 12 – [Herstellungs-Monat]											
Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C

Stelle 21 – [Software-Version]				
7	B	C	D	...
V00	V01	V02	V03	...



COWM300###E4000001AXA

E4 → Herstellungsdatum [April 2014]

A → Software [V.00]

Gewährleistung



- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der CO-Warmmelder nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.

Gewährleistung | Entsorgung



- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden CO-Warmmelder der original Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem CO-Warmmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Entsorgung



Entsorgung nach Richtlinie WEEE 2002/96 EG

Das Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich das Gerät mit der Artikelbezeichnung COWM300 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS August Bremicker Söhne KG

Kundenservicecenter

Altenhofer Weg 25

58300 Wetter

GERMANY

